

## 48. Internationales Masters-Meeting in Villingen 2022



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Lisa Roth, Lena Roth

vorne: Romina Hahn, Clemens Mauch, Oliver Rapp, Andrea Borsutzki, Annemarie Neumann, Raffaella Hahn

Nachdem Ende März der Schwimmnachwuchs in Böblingen sein Talent unter Beweis stellen konnte, ging nun ein Team von acht Schwimmerinnen und Schwimmern der SG Schramberg und des TSV Rottweil der AK20 und älter am 02. April beim 48. Internationalen Masters-Meeting in Villingen an den Start.

Lena Roth (AK20) gewann Silber über 50m Rücken (0:37,20min) und verpasste über die 100m Brust nur knapp das Podest. Ihre ältere Schwester Lisa Roth (AK20) sicherte sich über die 200m Freistil (2:27,81min) die Goldmedaille. Über ihre Lieblingsdisziplinen 50m Brust (0:38,25min) und 100m Brust belegte sie Platz drei.

Annemarie Neumann (AK20) erzielte eine neue persönliche Bestzeit über 50m Rücken (0:40,91min) und holte sich Bronze. Andrea Borsutzki (AK30) konnte sich über 50m Freistil innerhalb einer Woche um über eine Sekunde steigern (0:33,17min) und siegte in ihrer Altersklasse. Über 50m Schmetterling (0:37,28min) gelang ihr zusätzlich eine neue persönliche Bestzeit, was ebenfalls mit Gold belohnt wurde.

Die Schwestern Raffaella und Romina Hahn (beide AK25) absolvierten einen sehr erfolgreichen Wettkampf. Raffaella unterbot ihre persönlichen Rekorde bei all ihren Starts. Über 50m Brust (0:37,00min) belegte sie Platz zwei, Bronze gab es über die 50m Schmetterling (0:33,30min). Als Startschwimmerin in der 4x50m Lagen mixed Staffel gelang ihr mit einer Zeit von 34,7s außerdem eine neue persönliche Bestzeit über 50m Rücken. Über 50m Freistil (0:28,64min) konnte sie endlich ihr lang ersehntes Ziel, die 29-Sekunden-Hürde zu überwinden, erreichen und sich so die Silbermedaille sichern.

Romina gewann dreimal Gold über 50m Brust (0:35,49min), 50m Freistil (0:28,12min) und 50m Schmetterling (0:31,51min). Dabei gelang ihr zusätzlich zu einer neuen persönlichen Bestzeit über die 50m Schmetterling auch ein neuer Vereinsrekord.

Für Clemens Mauch (AK25) war es seit Jahren wieder der erste Wettkampf. Obwohl er erst seit wenigen Wochen wieder aktiv im Training ist, bewies er, dass er noch an seine früheren Bestleistungen anknüpfen kann und holte bei seinen zwei Starts über 50m Brust (0:32,77min) und 50m Freistil (0:26,16min) Silber. Oliver Rapp (AK40) holte Gold über 50m Schmetterling (0:32,21min). Über 50m Freistil (0:28,70min) verpasste er nur knapp das Podest.

Highlight des Wettkampfes waren wieder einmal die Staffeln der SG Schwarzwald-Baar-Heuberg. Die 4x50m Brust-Staffel und 4x50m Freistil-Staffel der Damen mit Raffaella und Romina Hahn sowie Lisa und Lena Roth setzten sich beide Male gegen ihre Konkurrenz durch und erreichten jeweils Platz 1. Die 4x50m Lagen mixed Staffel mit Raffaella und Romina Hahn, Clemens Mauch und Oliver Rapp verpasste knapp die Goldmedaille und gewann Silber. Am Ende des Tages stand mit der gleichen Besetzung die 4x50m Freistil mixed Staffel an, wobei Trainer Oliver Rapp noch einmal alles aus sich herausholte und seinem Team als Schlusschwimmer nach 27,7s Gold sicherte.